

Die 'Freiheit' erscheint morgens und nachmittags, am Sonntag und Festtagen mit Ausnahme der Feiertage...

Inzeits kosten die Werbungswerte... Expedition: Berlin N.W. 6, Schiffbauerdamm 10.

Redaktion: Berlin N.W. 6, Schiffbauerdamm 10 III.
Telefon: Amt Norden 2895 und 2896.

Freiheit
Berliner Organ

der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Jahrgang 2

Mittwoch, den 15. Januar 1919

Nummer 26

Die Sozialisierung des Bergbaus.

Ein Anfang.

Der Essener A.- und S.-Rat erläßt folgende Bestimmungen:

Wir haben die Aufsicht über Förderung und Vertrieb der Bergwerksprodukte des rheinisch-westfälischen Kohlenbergwerks übernommen.

- 1. alle Lohnforderungen sind von jetzt ab bei uns anzumelden;
2. die Erhöhung der Preise der Bergwerksprodukte ohne unsere Genehmigung ist verboten;
3. die Direktionsangestellten und Arbeiter haben ihre Arbeiten unverändert weiterzuführen.

Die Verhandlungen.

(Der offizielle Bericht.)

Der Zentralrat legte am 14. Januar in seiner Vormittagssitzung die erste Lesung der Ausführungsbestimmungen der Hamburger 7 Punkte fort.

In der Nachmittagsitzung wurden die am Tage vorher begonnenen Verhandlungen mit der Berliner Leitung der U. S. P. D. der Verhandlungskommission der revolutionären Obleute und der Leitung der Berliner S. P. D. fortgesetzt.

1. Die Regierung hat die Pflicht mit allen Mitteln dafür zu sorgen, daß die am 19. Januar stattfindenden Wahlen zur gesetzgebenden Nationalversammlung vor jeder Störung bewahrt werden.

2. Die Regierung hat die Pflicht mit allen Mitteln dafür zu sorgen, daß die uneingeschränkte Pressefreiheit, eine der hauptsächlichsten Errungenschaften der Revolution im ganzen Reich hervorgehoben wird.

3. Die Regierung hat die Pflicht, dafür zu sorgen, daß gewaltsamen Eingriffen in die Rechte und Freiheiten der Person und des Eigentums ebenti. mit Gewalt begegnet wird und daß jeder Terror, ganz gleich von welcher Seite er kommt, aus dem politischen Kampfe verdrängt wird.

Die Vertreter der U. S. P. D. erklärten sich mit diesen drei Punkten einverstanden, ausgenommen den letzten Satz zu 3 der die schleunige Entwaffnung der Zivilbevölkerung durchgeföhrt haben will.

Die Vertreter der Berliner Leitung der U. S. P. D. versicherten, daß sie mit den Regierungsvorschlägen übereinstimmen und keine Antwort geben wollen.

In der Debatte wurde betont, daß die Frage der Besetzung des Berliner Polizei-Präsidiums nicht isoliert erledigt werden könne, sondern zusammen mit den übrigen schwebenden politischen Fragen Gegenstand der Einigung sein müsse.

Die Verhandlungen wurden am Abend auf Mittwoch, den 16. Januar, vertagt.

In dem gestrigen Bericht über die Verhandlungen hat sich ein Druckschleier eingeschlichen. Es soll natürlich nicht heißen,

daß der Zentralrat mit der Kommission des Berliner Zentralvorstandes der U. S. P. D. verhandelt, sondern mit der Kommission und dem Zentralvorstand.

Der kriegerische Noske.

Noske ist der Held des Tages. Kost wie ebendem Ludendorff. Das Bürgertum braucht feige reiche Feldherren. Und Noske hat 'gesiegt'.

Wie man aber in Kiel von ihm denkt, wo er wochenlang Gouverneur war, das bezeugt unser Kieler Parteiblatt 'Die Republik' vom 9. Januar.

In Kiel ist noch alles ruhig, schreibt sie, und sie sagt sofort weghalb es noch ruhig ist:

Ein Glück, daß auch der kriegerische Noske verschwunden ist, denn gerade er hatte viel zur ständigen Erregung der Massen beigetragen, er, der offen die Beschlüsse des Militärgreiffes beauftragte, der den konterrevolutionären Elementen den aktiven Antriebskraft erklärte, die Befehle des Kongresses nicht erfüllen zu wollen, der ihnen Orden und Ehrenzeichen, Mandatszeichen und was dergleichen Titelfang mehr, nicht nehmen wollte.

Klug handelte die Mehrheit — in Kiel. Und in Berlin? Da rief sie den 'Kriegerischen' Noske.

Ganz wie früher.

Die revolutionäre Welle hat die alten Gepflogenheiten des offiziellen Preßetums keineswegs fortgeschwemmt. Vieles ist noch schlimmer geworden. Im libelsténen Polizei- und Obrigkeitstheil überdieten sich die bürgerlichen Blätter in Begeisterungsjahren zur Moabiter Besetzung durch die Regierungstruppen, die nur das Vorbild der allgemeinen Entwaffnung Berlins sein soll.

Das Ergebnis (der Entwaffnung) ist ein Beweis für die vorzügliche Haltung der disziplinierten Truppe. Auch Flugzeuge werden an der Säuberung Berlins teilnehmen.

Die Noskesche Marinebrigade hat sich bereit erklärt, heute nachmittag die Löwische Fabrik anzugehen.

Natürlich fehlt in diesem Zusammenhang auch der Hinweis nicht, daß 'die anderen' zuerst geschossen und die Moabiter Bürger von allen Seiten dringlich um Hilfe gebeten hätten. Das gehört nun einmal bei derartigem Vorgehen zu dem bekannten Text der Ordnungsmänner.

Die täglichen Lügen.

Die Drohung mit dem Einmarsch englisch-französischer Truppen wird von ihren Herbeizüchern in der gegenrevolutionären Presse ebenso munter wie lägenhaft fortgesetzt. Die Nachrichten von der infolge 'bolschewistischer Unruhen' erfolgten Besetzung Düsseldorf wurde uns als unwahr bezeichnet und auch die letzten Wolkentelegramme wissen nichts mehr davon.

Wien, 14. Januar. In einem Telegramm der Londoner 'Morning Post', das angeblich aus Wien stammen soll, wird behauptet, Kanzler Dr. Renner und Staatssekretär des Äußeren Dr. Bauer hätten einstimmig erklärt, daß nur der Einmarsch englischer Truppen in Wien die Stadt vor der sonst unvermeidlichen Anarchie schützen könnte.

Ein neuer Abschnitt der Revolution.

Von Willy Meiß.

Genosse Meiß ist ein Mitglied des Arbeiterrates der Schmarhoff-Werke und der Ber-Kommission, die die Arbeiter von Schmarhoff und der U.S.D. zur Bestreitung der Einigungsbewegung eingesetzt hat.

Ein neuer Abschnitt der Revolution hat begonnen, nachdem der vorhergehende kaum zum Abschluß gekommen ist. Dessen Ausgang konnte kaum zweifelhaft sein.

Politisch hingegen sieht die Situation wesentlich anders aus. Ein Blick in die bürgerliche Presse in diesen Tagen genügt schon, um jedem, auch dem einfachsten Manne im Volke, die Erkenntnis beizubringen: Die Befreiung der Arbeiterklasse kann nur das Werk der Arbeiterklasse selbst sein.

Die revolutionäre Entwicklung, die Sozialisierung der Gesellschaft, gehen unabweisbar und unaufhaltbar ihrer Gang. Diese Entwicklung kann durch niemand aufgehalten werden.

Die revolutionären Kämpfer von der äußersten Linken im Rote unserer Bruderparteien. Die bürgerlichen Elemente, die sich an die Hochhöhe Eberts und Scheidemanns hängen, die Studenten und Offiziere, mit denen Noske glaubt, die Errungenschaften der Revolution sichern zu können, sind nichts als Schmaroher am Baume des Sozialismus.

Natürlich fehlt in diesem Zusammenhang auch der Hinweis nicht, daß 'die anderen' zuerst geschossen und die Moabiter Bürger von allen Seiten dringlich um Hilfe gebeten hätten. Das gehört nun einmal bei derartigem Vorgehen zu dem bekannten Text der Ordnungsmänner.

Indessen es kann niemandes Aufgabe sein, nach Schuldigen zu suchen; unsere Aufgabe ist es, den Sozialismus zu sichern, für den Sozialismus zu wirken mit geistigen Waffen.

Die schärfste Mißbilligung muß gegen das Verhalten jener Genossen ausgesprochen werden, die sich mit Absichten mit den Scheidemännern abhandeln, in der heroischen Ueberzeugung, daß es so hat kommen müssen; so und nicht anders!

Es hat nicht so kommen müssen! Denen von rechts ist zu erwidern: Ihr hättet nachgiebiger und weniger rechtsüberlich sein sollen; denen von links, die von historischen Notwendigkeiten sprach, ist zu sagen: Gewalttätigkeiten unter Sozialisten sind ein Unding!

Ströme von Proletarierblut sind in den Straßen Berlins gegossen worden, namenloses Leid ist angerichtet worden in der vergangenen Woche; die Bourgeoisie frohlockt — und in unseren eigenen Reihen?

Jeder Blutschuld ist die Rache auf dem Fuße, und die Zeit wird uns lehren, wer in diesem mörderischen Bruderkampf die Rolle des Raim, und wer die Rolle





Theater und Vergnügungen.

Volksbühne Theater am Willowsplatz... Deutsches Theater... Lesing-Theater... Residenz-Theater... Kleines Theater... Metropol-Theater... Casino-Theater...

Kriegsanleihen werden in Zahlung genommen. Inventur-Ausverkauf in der Pelzabteilung! Besonders günstige Angebote!!!

Westmann... Rüsche aus der Reichsbekleidungsstelle gegen Berliner Magistratschein... Mohrenstraße 37a. Fr. Frankfurter Straße 115.

Die einzige Rettung. Wohnungsnot, Nahrungs- mittel- und Kohlenmangel bedrohen jeden Arbeitslosen mit Verderben im Massengrab der Großstadt! Darum hinaus auf's Land und in die kleinen Städte.

„Sanabo“-Behandlungsstelle für Harnleiden. Aerztlicher Leiter: Sanitätsrat Dr. Wolff.

Handlungsgehilfen! Techniker! Privatangestellte! Weibliche Angestellte! Inbesonderen Vertrauensleute und Mittglieder der Angestellten-Ausschüsse...

U. S. P., 1. Kreis. Mitglieder-Versammlung im Goldenen Löwen, Judenstr. 55, Donnerstag, 16. 1. 19, abds. 7 Uhr.

Achtung D. W. F. Konferenz sämtlicher Funktionäre der Waffenfabrik Wittenau Donnerstag, d. 16. Jan., Vorm. 10 Uhr

Botenfrauen sucht Schutz, Friedenau, Rheinstraße 51.

Botenfrauen sucht Expedition Paul, Gröner Weg 18.

Sprechapparat und Platten BIAL & FREUND ALEXANDERSTR. 97 BERLIN S. 42

Friedenau. Donnerstag, den 16. Januar 1919, im Homuthgymnasium: Öffentliche Versammlung „Ein ernstes Wort in letzter Stunde.“

Öffentliche Versammlungen Mittwoch, 13. Januar, abends 7 Uhr. Die politische Lage und die Wahl zur Nationalversammlung.

U. S. P. Neukölln. Öffentliche Frauenversammlung am Mittwoch, den 13. Januar, abends 7 Uhr.

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin - N 54, Eilenstr. 33-35.

Vertrauensmänner-Konferenz der Mechaniker - Uhrmacher - Optiker.

Grosse Arbeiter- und Soldatenrat. Donnerstag, d. 16. Januar, abends 6 Uhr, tagt im Rathaussaal der

Berliner Maler, Berufsverein „Freiheit“. Mittwoch, den 15. Januar 1919, abds. 7 Uhr, findet in der Brauerei Bötzw, Prenzlauer Eerg, Mitglieder-Versammlung statt.

Spezial-Behandlung von Geschlechts-, Haut- u. Harnleiden jeder Art.

4. Wahlkreis U. S. P. D. Opfer der Revolution! Bruno Zern

4. Wahlkreis U. S. P. D. Der Soldat welcher am Sonntag mittag auf dem Lenirer Bahnhof beim Aufsteigen aus dem Zuge eine schwarze Aktentasche an sich nahm...

Kleine Anzeigen

Piano erstklassiges, verkauft als neu... Herrenrad Damenrad, Motorrad, Gummlösung, Motorraddecken, verkauft...

Botenfrauen für die Freiheit, sofort eingestellt... Unterricht in Schön-, Schnell- und Rundschreiben...

Werkzeuge, Kleinmaschinen, Motoren, Apparate, Kupferdrähte, sowie sämtl. elektrische Materialien...

Prachtgrammophone, trichterlose, verkauft preiswert... Rechtsbüro Elsenor Str. 65 macht Alles

Nach!!! Eleg. Speise-, Herren-, Wohn-, Schlafzimmer und Küchen zum Verkauf.

Gehpelz mit gutem Tuchbezug und gutem Pelzutter sehr preiswert zu verkaufen.

Sportpelze von 400 M. an Blauer Bazar Kaiser-Wilhelm-Straße 16, beim Alexanderplatz.

Harmonium mit eingebautem Spielfeldapparat, auch ohne Notenkenntnis spielbar...

Mandoline, Laute, Gitarre, Wandermandoline 45.-, erstklassig 55.-, Konzert-Gitarre 125.-, 145.-

Genossen! Kriegsbrosch, sucht gut erhaltenes Krankenwärtersebel zum Einrichten...

Reizende Chaise longue, Küche, Ankleide-schrank, Versch. einz. Umhängetasche...

Kindergarderobe (auch aus einem) fertigt sauber an Müllerstr. 174, II rechts

Psychio-Institut, No.-köln, Neckarstraße 8 (Berlinerstrasse), behandelt nach dem neuen mediz.-wissenschaftlichen Psycho-Heilverfahren...

Spiralbohrer Metalle, kauft Pesenöcker, Neue Königstr. 38, Hof a. L. am Alexanderpl.

Mandolinen-, Lautenspieler, Gitarrenspiel, 3-Monatskurse zur perfekten Ausbildung...